

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 122.

Montag den 27. Mai

1872.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 11. Mai 1872.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher G. D. Schmidt, Medel, Knauer, Rücker und Schreiner (die beiden Letzteren durch Unwohlsein entschuldigt).

936. Der Herr Oberbürgermeister verliest die von der Curcommission und dem städtischen Anwalt, Hrn. Justizrath von Et, geprüften Vertrags-Entwürfe für die Verpachtung der Restauration im Curhause, für die Kapellmeisterstelle der städtischen Curlsapelle und für die einzelnen Orchestermitglieder, sowie die Dienstordnung für die Curlsapelle. Diese Verträge, sowie die Dienstordnung für die Curlsapelle werden mit einigen unwesentlichen Aenderungen genehmigt und wird beschlossen, die Verpachtung der Restauration und die Stelle des Kapellmeisters auf den 1. August l. J. auszuschreiben.

937. Auf Schreiben Königlich Polizei-Direction vom 8. l. M., den Entwurf eines neuen Droschkenreglements nebst Tarif betr., wird beschlossen, sich damit einverstanden zu erklären:

- 1) daß der neue Friedhof nicht als besondere Fahrt betrachtet werde, indem Häuser der Stadt gleich daran stoßen, Nr. 3 des alten Tarifs also ausfalle,
- 2) daß bei Nr. 15 bis 17 und 45 bis 53 des Tarifs statt eines einstündigen Aufenthalts ein 1½stündiger Aufenthalt bestimmt werde und
- 3) daß der doppelte Fahrpreis von Nachts 11 Uhr (statt 10 Uhr) bis Morgens 6 Uhr im Sommer und 7 Uhr im Winter beginne.

938. Auf Schreiben des Vorstandes des Verschönerungs-Vereins dahier vom 7. l. M., betreffend die Beliesung des vom Weber'schen Garten bei der Dietsmühle aus durch das Feld nach der Bierstadter Chaussee und von da nach dem Wartthurm führenden Wegs, soweit derselbe in hiesiger Gemarkung liegt, wird beschlossen, zu erwidern, daß eine Beliesung dieses nicht gesteckten Weges nicht zweckentsprechend sei, indem der Kies bei Regenwetter alsbald in dem Lehmboden eingetreten sei und alsdann noch größeren Schmutz verursache, daß aber darauf Bedacht genommen werden solle, den Weg in einen möglichst guten Zustand zu stellen.

939. Die am 8. l. Mts. abgehaltene Versteigerung von ca. 8 Karren Bullenstallböden wird auf den Erlös von 14 Thlr. 15 Sgr. genehmigt.

941. Das Schreiben des Comités zur Erwerbung der Grundfläche für Aufstellung des Kriegerdenkmals im Nerothale vom 6. l. M., worin mitgetheilt wird, daß die Ausfüllung des Terrains, soweit sie dem Comité zugebilligt war, stattgefunden habe, so daß der vollständigen Herstellung der Fläche nichts mehr im Wege stehe u., gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

942. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Ludwig Hellwig dahier um Ertheilung der Concession zum Ausschank von Branntwein in dem Hause Kirchhofsgasse Nr. 2 soll Willfährung beantragt werden.

Wiesbaden, 21. Mai 1872.

Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeisterei-Secretär.

Bekanntmachung.

Die Auszahlung der Kriegseinquartierungsgelder von 1870 und 1871 betr.

Mit Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 25. April c. ersuche ich diejenigen Quartiergeber, welche ihr Einquartierungsgeld bis jetzt nicht erhoben haben, bis längstens zum 31. Mai c. ihre Beträge dahier Zimmer No. 21 in Empfang zu nehmen.

Die Auszahlung erfolgt nur während der Vormittagsstunden von 8—12 Uhr.

Wiesbaden, 22. Mai 1872.

Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bürgerausschuß.

Die verehrlichen Mitglieder des Bürgerausschusses lade ich zu einer Sitzung auf

Dienstag den 28. l. M. Nachmittags 4 Uhr
in den Rathhausjaal ergebenst ein.

Tagesordnung: Cur-Angelegenheiten.
Wiesbaden, den 25. Mai 1872. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Wein- und Liqueur-Versteigerung.

Heute Montag den 27. Mai, Vormittags 9 Uhr anfangend, kommen in dem hiesigen Rathhausjaale:

295 Flaschen	Bordeaux-Medoc,
100 "	weißer Wein,
50 "	Rum,
50 "	Cognac,
36 "	Malaga

gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

Proben werden während der Versteigerung gegeben.

Wiesbaden, den 27. Mai 1872. Der 2te Bürgermeister.
582 Coulin.

Bekanntmachung.

Nach der heute Montag den 27. Mai Vormittags 9 Uhr stattfindenden Wein- und Liqueur-Versteigerung in dem hiesigen Rathhausjaale sollen auch 200 Flaschen Champagner zum Ausgebot kommen.

Wiesbaden, den 27. Mai 1872. Der 2te Bürgermeister.
5182 Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 28. l. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen die zum Nachlasse der Frau Johann Philipp Adam Schneider Witw. von hier gehörigen Mobilien, bestehend in Haus- und Küchengeräthen, Bettwerk, Weißzeug, Kleidungsstücken, 1 goldenen Uhr

mit Kette u., in dem Hause Römerberg No. 9 dahier gegen gleich baare Zahlung abtheilungshalber zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 21. Mai 1872. Der 2te Bürgermeister.
4832 Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 11. Juni l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen die zu dem Nachlasse des Herrn Revisionrathes Nicolaus Grünthaler von hier gehörigen Mobilien, als: 2 nußbaumene Kommoden, 1 Kommode mit Pult und Glasaufsatz, 1 Sopha mit sechs Stühlen, zweithürige Kleiderschränke, Küchenschrank mit Aufsatz, Tische, Stühle, Bettstellen, Bettwerk, Weißgeräthe und sonstige Haus- und Küchengeräthe u. in dem Hause Bleichstraße Nr. 5d dahier abtheilungshalber gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 25. Mai 1872. Der 2te Bürgermeister.
5267 Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts sollen Montag den 27. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr nachstehende Gegenstände versteigert werden:

Ein Kanape,
eine Kommode und
eine Parthie Werthholz.

Wiesbaden, 25. Mai 1872. Der Gerichts-Executor.
566 Presberger.

Gemäß Auftrags Königl. Amtsgerichts sollen Montag den 27. l. M. Nachmittags 3 Uhr

- 1) eine Parthie Kirschholz,
- 2) ein Schrank

im Auktionssaale des hiesigen Rathhauses versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. Mai 1872. Der Gerichts-Executor.
566 Diebrücker.

Bekanntmachung.

Dienstag den 28. Mai l. J. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, werden die zur Concursmasse des Drebers Georg Löw dahier gehörigen Mobilien und Waarenvorräthe, letztere bestehend in Galanterie- und Spielwaaren, Pfeifen, Cigarren, Cigarrenetuis, Notizbücher, Farbelasten, Schmuckstücken u., im Locale des Herrn C. Müller am Uhrthurm öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 24. Mai 1872. Der Gerichts-Executor.
566 Diebrücker.

Versteigerung.

Montag den 27. Mai l. J. Vormittags 10 Uhr im Pontons-Wagenhause zu Castell werden auf freiwilliges Anstehen des Eigenthümers gegen baare Zahlung circa 600 eiserne Diele, 15 Fuß lang 11" breit 1 1/2" dick, 100 Balken, 26' lg. 5 1/2 bis 6 1/2 ft., partienweise versteigert.

Mainz, den 23. Mai 1872. Rube,
5105 Großherzoglicher Gerichtsvollzieher.

Notizen.

Heute Montag den 27. Mai, Vormittags 8 Uhr:

Versteigerung des ewigen Alee's von 3/4 Morgen Acker an der Diebrücker Chaussee rechts am Rondel, an Ort und Stelle. (S. Etbl. 121.)

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Wein und Biqueur, sowie von 200 Flaschen Champagner, in dem hiesigen Rathhause. (S. heut. Bl.)

Versteigerung von Cigarren-Fabrikations-Utensilien u. c., in dem Hause Rainzerstraße No. 252 in Diebrücker a. Rh. (S. Etbl. 120.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von circa 600 eiserne Diele und 100 Balken, im Pontons-Wagenhause zu Castell. (S. heut. Bl.)

Ellenbogengasse 6 eine Stiege hoch sind zwei große eichene **Waschbütten** billig zu verkaufen. 5207

Feldstraße 16 ist ein englischer gelber **Hühnerhund**, 1/2 Jahr alt, zu verkaufen. 5208

Restauration Volk am Uhrthurm

Aepfelwein,

von heute an einen vorzüglichen
Dausenauer.

Von directem Bezuge empfehle

feinste Java-, Ceylon-, Preanger- und Menado-Caffee, wie eine vorzügliche Sorte, gebrannt, das Pfund à 48 fr. 5225
F. Bellosa, Taunusstraße 10.

Oelfarben } in allen Nuancen,
} zum Anstrich fertig,

Fussbodenlack } in beliebiger Färbung,
} sofort trocknend und haltbar,

Leinölsirnis zum Anstreichen der Fußböden,

Vulcanöl (harzfrei) zum Schmieren der Maschinen

Portland-Cement in 1/2 Tonnen wie im Anzeigebogen
empfehlen die **Material- und Farbwarenhandlung**
Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Täglich frische **Milch**, süßen und sauren Rahm Kanaggen
im Vorderhaus 2 Stiegen hoch.

Flaschen werden angekauft
Goldgasse 4, Ecke des Grabens, 30
Stiegen hoch.

Der **Alee** von 1/2 Morgen ist zu verkaufen. Näheres
Burgstraße 2.

Ein rentables **Colonialwaaren-Geschäft** wird zu kaufen
gesucht. Gest. Franco-Offerten sub Z. W. 200 bezieht
Expedition d. Bl.

Mehrere **Aiken**, darunter eine große Spiegelkiste, zum
verkaufen. Näh. Bahnhofstraße 8 im Hinterhaus.

Zwei gebrauchte, doch gut erhaltene **Cisternen**, für Restaurationen
sich eignend, werden billig abgegeben. Näh. Exp. Bl.

Der **ewige Alee** von einigen Aedern ist zu verkaufen.
bei J. Bär, Kirchgasse 14.

Ein **Saferkasten**, für Herrschaftskutscher sich eignend,
verkaufen. Näh. Exped.

Das **Gras** von 1 1/2 Morgen Bleichwiese ist billig zu
verkaufen. Näh. Exped.

Ein complettes **Pferdegeschirr** für zwei Pferde, fast neu,
zu verkaufen. Näh. Hochstraße 15.

Aderstraße 15 Parterre werden **Kleider** nach neuester
angefertigt.

Sehr gute **Kartoffeln** per Kumpf 11 fr., **Sanertran**
per Pfund 2 fr. zu haben Michaelsberg 1.

Marktstraße 23, Eingang in der Metzgergasse, werden **Kumpen**
per Pfd. zu 3 fr., Knochen, Glas, Flaschen, Papier, Blei,
Metalle, als Blei per Pfd. 5 fr., Messing 12 fr., Kupfer 20 fr.,
Zinn 36 fr., Zink per Ctr. 5 fl. 30 fr., Eisen per Ctr. 1
6 fr. und höher, Guß 1 Thlr. u. angekauft.

Moritzstraße 32 ist der **ewige Alee** von 3 Aedern zu
verkaufen.

Ein ächter französischer **Boxer**, 2 Jahre alt, schön gezeichnet,
ist zu verkaufen Ecke der Lang- und Webergasse 32.

Ein gut erhaltener **Fliegenschrank** wird zu kaufen gesucht.
Näheres Expedition.

Ein **Flügel** ist Abreise halber zu 40 fl. zu verkaufen; auch
wird ein **Schlafsofa** und **Glasschrank** billig abgegeben.
Nerostraße 3 dritter Stock. 5074

Die Mosbach-Biebricher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfehlte sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgräben zu folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen: 438

1 Faß zu 36 fr., 2 Faß à 24 fr.
3 " à 18 " 4. u. 5 " à 12 "
6 und mehr Faß à 10 fr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von Herrn **J. H. Daum**, Helenenstraße 16, entgegengenommen.

Rührer Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen
von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
G. Jaeth, vormals **S. Vogelsberger**,
Bahnhofstraße 8. 461

Rührer Ofen-, Schmiede- u. Biegelkohlen
können von heute an vom Schiffe an der Ohfenbach direct wieder bezogen werden.
August Momberger, Moritzstraße 7. 4615

Ruhrkohlen bester Qualität stets frisch bei
Ph. Rossel, Helenenstraße 15. 3845

Rührer Ofenkohlen
von bester Qualität und frisch aus den Gruben empfiehlt in ganzen Waggons, wie auch in jedem beliebigen Quantum
Emil Willms, Marktstraße 18. 12690

Moritzstraße 7 ist trockenes, feingemachtes **Fichtenholz** in jedem Quantum, sowie auch in halben und viertel Klafter zu beziehen.
A. Momberger. 533

Ruhrkohlen 1. Qualität aus der Beche Helene Amalie sind in jedem Quantum zu beziehen bei **Fritz Rückert**.
Bestellungen werden angenommen bei **A. Hahn**, Kirchgasse 6, **Fritz Hahn**, Spiegelgasse, und **J. Rückert**, Feldstraße 8. 148

Ruhrkohlen,
Fettschrot, sowie Schmiedegries erster Qualität empfiehlt
August Koch, Dohheimerstraße 10. 1324

Lager von Metall-Särgen
für in Grufen und zum Transportiren vorrätzig
Oberwegergasse 34. 556

Sargmagazin Ellenbogengasse 6. 582

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern, Gold und Silber u. durch **Mannheimer**, Kaufbrunnenstraße 10 eine St. hoch. 43

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei
Ferdinand Müller, Hochstätte 30. 582

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern u.
14 Kirchhofsgasse 14. 328

Frau **Martini**, Mauergasse 17, kauft **Knochen**, Lumpen, Glas, Papier, Eisen, Zinn, Blei, Krüge, Flaschen, Möbel, Bettzeug und Kleidungsstücke zu den höchsten Preisen. 5016

Anlauf gebrauchter **Flaschen** zu den höchsten Preisen bei
J. P. F. Hastert, Neugasse 1a. 536

Ein Meiler von 65,000 frischgebrannten **Feldbacksteinen** ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 4994

Helenenstraße 14 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 4798

Haus-Verkauf.

Ein großes **Gehaus** in zwei der frequentesten Straßen, zu jedem Geschäfte sich eignend, ist unter günstigen Bedingungen aus der Hand zu verkaufen. Näh. **Nicolasstraße 6 Parterre.** 5244

In schöner Lage mit herrlicher Aussicht ist ein neuerbautes, maissides **Haus**, auf's Comfotabelste eingerichtet, mit Garten und Hofraum preiswürdig zu verkaufen. Näh. **Exp.** 4131

In der Nähe der Dietenmühle dahier ist verschiedenes **Grund-eigenthum**, das sich zu **Baufstellen** eignet, zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilen Herr **Schreinermeister Carl Fauser**, Mühlgasse 9, und Herr **Director Dr. Hoffmann** auf der Kaltwasserheilanstalt Dietenmühle. 526

Haus-Verkauf.

Ein neuerbautes dreistöckiges **Wohnhaus** nebst einem zweistöckigen Hinterhaus und entsprechendem Hofraum, belegen in einer der schönsten Straßen der neueren Stadt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 551

Schöne Bauplätze im neuen Barquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 561

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus**. Näheres Dohheimerstraße 29 a. 562

Für ein Gartenhaus oder sonstigen Gebrauch geeignet ist ein **photographisches Atelier** billig zu verkaufen. Näheres bei **P. v. Ehr**, Emserstraße 23 in Wiesbaden. 5174

Möbel.

als: **Kommoden**, Kleider-, Küchen-, Nacht- und Waschränke, Kanape's, Rohr- und Strohstühle, Tische, oval und eckig, Bettstellen, Matratzen und Spiegel, Alles neu und billigst, empfiehlt
Friedr. Haberstock, Mauritiusplatz. 3441

Möbel-Verkauf.

Verziehungshalber werden schöne und guterhaltene **Mahagoni-Möbel** der verschiedensten Art, darunter namentlich Plüschsophas nebst Sesseln, ferner Spiegel mit Marmor-Consolen, Hausgeräthe u. s. w., zu billigen Preisen abgegeben. Zu besichtigen Vormittags von 10 bis 1 Uhr **Adelshaidstraße 22** eine Treppe. 5197

Polster-Möbel, als vollständige Garnituren, verschiedene Kanape's, Schlafdivan, Sessel, Chaise longue u., preiswürdig zu verkaufen bei
W. Sternberger, Tapezierer, Marktplatz 3. 12200

Französische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt **M. Lamblich Wwe.**, Mauergasse 1, 2 Tr. h. 5183
Eine Dame, Engländerin, der deutschen Sprache mächtig, wünscht **Unterricht** in der englischen Sprache und Conversationsstunden in derselben, sowie Engländern deutschen Sprachunterricht zu ertheilen. Näheres **Grünweg 2.** 4989

Deutscher und englischer Sprach-Unterricht wird billig ertheilt nach einer sehr leicht begreiflichen Methode; empfehlenswerth für junge Leute, welche nach Amerika zu reisen beabsichtigen. Näheres im **Café Schiller**, Goldgasse 6. 4516

Ein **Hofthor** zu verkaufen **Webergasse 44.** 4006

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft **Neurostraße 19.** 227

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden, kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Be-
legungen werden prompt an-
geführt.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche &c.

Bettwaaren-Lager.

Complete Betten, sowie einzelne Theile, als: **Matratzen, Plumeaux, Deckbetten, Klissen, gesteppte Decken etc.**, empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Bettfedern, Flaumen und Rosshaare sind stets in guter und reiner Qualität vorrätzig.

Bernh. Jonas, Langgasse 2

Leinen-Weißwaaren und fertige Wäsche

Bestellungen für Semden nach Maß werden bestens ausgeführt.

empfehlen zu **Ausstattungen** und häuslichem Bedarf alle Sorten **Leinwand, Tischzeuge, Sand- und Taschentücher, Bettzeuge, Barcent, Schweizer Vorhänge, Shirtings, Pique's, Mulls** und sonstige Weißwaaren

Semden

für **Herren und Damen** in Shirting, Chiffon, Doppeltuch, Halb- und Reinleinen &c. vom gewöhnlichen Nacht- und Arbeitshemde bis zu den feinsten Oberhemden und gestickten Damenhemden.

Kragen u. Manschetten neuester Façons für Herren und Damen.

Damenjacken und Hosen, einfach und elegant gestickt, auch in Wolle, Corsetten, Strümpfe und Socken &c.

$\frac{1}{4}$ Leberleinen per Stück à 72 Ellen fl. 12., $\frac{1}{2}$ Stück fl. 6. 15., $\frac{3}{4}$ Hausleinen ohne Appretur in Stücken von 60 Ellen fl. 14 $\frac{1}{2}$ —16., in halben Stücken fl. 7 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{2}$., feine Leinen zu Oberhemden fl. 16., 18., 24 und höher, Handtücher für Küchen und Werkstätten 7, 8 kr., Stubenhandtücher 10, 12 kr. per Elle, abgepaßte Handtücher fl. 4 $\frac{1}{2}$., 5. per Duzend und höher, Taschentücher, große Sorte, rein leinene, fl. 2. 30. per Duzend und höher, Battist und Linon und alle Sorten farbige, leinene, halbleinene und baumwollene Taschentücher, $\frac{3}{4}$ Bettzeug 12, 15 kr. per Elle, Barcent 24, 30 kr. $\frac{1}{4}$ Shirting 8 kr., Chiffon 11 kr., Pique 14 kr., Herren- und Frauenhemden von fl. 1. 12., fl. 1 $\frac{1}{2}$., fl. 2. und höher, $\frac{3}{4}$ breite Vorhänge 9, 10 und 12 kr., $\frac{3}{4}$ und $1\frac{1}{4}$ breite Schweizer Gardinen mit Bogen 15 und 16 kr. &c.

$\frac{3}{4}$ und $1\frac{1}{4}$ breite Betttücherleinen.

S. & M. Oppenheimer,

Langgasse 37, vis-a-vis dem „Adler“.

Auswärtige Aufträge werden gegen Einsendung des Betrages oder durch Postvorschuß bestens ausgeführt. Bestellungen von Herrenhemden bitte ein Probeshemd oder nur die Halsweite anzugeben.

1867.



Stollwerck'sche

Brust-Bonbons.



Dieses allgemein beliebte Hausmittel gegen trockenen Reizhusten, Heiserkeit, Rauheit im Halse, Verschleimung, Paqueten à 4 Sgr. stets vorrätzig in **Wiesbaden** bei **C. Ader**, Hof-Lieferant, **Just. Ahmann**, Webergasse, **A. Becker**, Schwalbacherstraße, **A. Braunnwasser**, Gg. Bücher jr., **A. Diener Ww.**, Friedrichstraße 39, **W. Aug. Engel**, Taunusstraße 2, **J. Flohr**, **J. Gottschalk**, **G. D. Pinnenkohl**, **Ph. Nagel**, **J. Reitz** am Markt, **Ph. Reischer**, **Chr. Michel Wwe.**, Conditor **C. Rüder**, Apotheker **G. Schellenberg**, **A. Schirg**, Schillerstraße, **A. Schirmer**, **C. B. Schmidt**, **F. Strasburger**, Kirchgasse, **Heinr. Wald**, **J. B. Weil**, Conditor **G. Wengandt**, Kirchgasse 15a, und **J. B. Wilmis**.

König-Wilhelms-Lotterie.

Ganze Loose 2 Thlr., $\frac{1}{4}$ Loose 1 Thlr. bei **W. Spoth**, Langg. 27.

Unterzeichneter empfiehlt alle Sorten **Gypsfiguren** sowie im Repariren derselben.

10945 **Joseph Caspari**, II. Schwalbacherstraße 586

Die jetzt so beliebten

Hanfpapier-Convorts

Verfert mit Firma-Aufdruck die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Inserate

in sämtliche in- und ausländische Zeitungen werden
befördert durch

Rodrian & Röhr

(vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung)

Agenten von:

Haasenstein & Vogler

Krankfurt.

Pompier-Corps.

Die Mitglieder werden hierdurch zu der Montag den 3. Juni
Abends 8 1/2 Uhr im Locale des Herrn **Wagner** (früher
Weins), Goldgasse, stattfindenden

General-Versammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Wahl der Hauptleute, Spritzenmeister, Führer, Schriftführer und Cassirer.
- 2) Rechnungsablage.
- 3) Berathung über Anschluß an den Feuerwehverband und Wahl der Delegirten.
- 4) Sonstige Corpsangelegenheiten.

5236

Zahlreiches Erscheinen ist erwünscht.

Wiesbaden, den 25. Mai 1872.

Das Commando.

Düsseldorfer Senf-Fabrik

von **W. Kannengiesser Wwe.**

Schillerplatz 2a, Winterhaus, Wiesbaden,

empfiehlt sich dem geehrten Publikum, besonders den Herren
Hoteliers, Kaufleuten und Restaurateuren zur gefälligen Abnahme.
Durch neueste Maschinen-Einrichtung bin ich in den Stand gesetzt,
mit täglich frischer Waare in jedem Quantum und zu
demselben Preise wie in Düsseldorf selbst allen Anforderungen
zu genügen. 5189

Superior Biscuits of Huntley & Palmers,

Real Dundee marmelade of Crosse & Blackwell and
James Keiller & Son's,

Baltimore-Ananas & Peaches,

Muscato-Datteln, Smyrna Sultan-Feigen, Malaga-Imperial-
Trauben-Rosinen, Riesen-Catharinen-Pflaumen,

Prunes pistoles fruits-cristallisés,

Thon mariné, anchois à l'huile,

Vinaigre & moutarde de Bordin

Georg Bücher jr.

Ecke der Wilhelm- und Friedrichstraße.

Gartenmöbel empfiehlt billigt

3397 **A. Willms, Hoflieferant, Marktstraße 9.**

Peneloff, zum Schutze gegen Miasmos, ist zu haben bei
6086 **G. Bouteiller, 13 Marktstraße 13.**

25jähriges Fahnen-Jubiläum

des

Turn-Vereins.

Nächsten Sonntag den 2. Juni l. Js. feiert der
„Turn-Verein“ das

„25jährige Jubiläum seiner Fahne“
durch Festzug, Schauturnen und Festball.

Das Programm hierzu ist folgendes:

448

Bei gutem Wetter:

1) Nachmittags 1 Uhr feierliche Uebergabe der neugeschmückten
Fahne auf dem Schillerplatz Seitens der Damen, Festrede
und Chöre der eingeladenen Gesangsvereine.

Hieran anschließend:

2) Festzug durch die Stadt (Friedrichstraße, Kirch-, Lang-,
Weber-, Saalgasse, Nero-, Quer-, Taunus- und Elisa-
bethenstraße) unter die Eichen an der Schießhalle.

3) Schauturnen daselbst, Gesang- und Musikvorträge.

4) Abends 7 Uhr Heimzug durch die Emierstraße, Michelsberg
und Auflösung des Zugs auf dem Mauritiusplatz.

5) Festball Abends 9 Uhr im „Römersaal“.

Bei schlechtem Wetter:

1) Um 3 Uhr Nachmittags Schauturnen in der Turnhalle der
höheren Bürgerschule (Oranienstraße), Gesang- und Musik-
Vorträge.

2) Uebergabe der Fahne Abends während des Balls.

3) Abends 9 Uhr Festball im „Römersaal“.

Montag den 3. Juni Nachmittags 3 Uhr „Ausflug“ der
Festtheilnehmer per Bahn nach Schierstein.

Indem wir noch bemerken, daß das Entree für die Mitglieder
der eingeladenen Vereine und des „Turn-Vereins“ zu dem Fest-
Ball 30 Kr., für alle Nichteingeladenen zu demselben 1 fl.
beträgt (Damen frei), fügen wir noch hinzu, daß Abends an der
Casse nur Karten à 1 fl. verkauft werden.

Das Fest-Comité

und

Der Vorstand des Turn-Vereins.

Diejenigen Casino-Mitglieder, welche einen die Kosten von
hunderttausend Gulden weit übersteigenden Casino-Neubau dahier,
dessen Rentabilität durch Etablierung eines Weingeschäftes gesichert
werden soll, nicht, eventuell nicht nach einem der drei eingegangenen
Concurrenz-Pläne ausgeführt wissen wollen, welcher nachweislich
den Anforderungen eines solchen Gebäudes nicht entsprechen wird,
werden zur Wahrung ihrer Wünsche und ihrer Interessen sehr
wohl thun, sich Montag den 27. Mai Abends 7 Uhr im Casino-
Gebäude einzufinden. Da nach dem Ergebnisse dieser Abend-
besprechung in einer wahrscheinlich bald nachfolgenden General-
Versammlung ohne Debatte nur über die Frage der Bauaus-
führung nach dem vom Vorstande angenommenen Plane und der
Bewilligung der ungewissen Kosten mit Ja oder Nein abgestimmt
wird, so dürften die Mitglieder, welche um jeden Preis bauen
wollen, leicht den Ausschlag geben, wenn sich die anders Meinenden
nicht auch bei dieser folgenschweren Beschlusfassung zahlreich genug
betheiligen sollten, worauf hiermit aufmerksam gemacht wird.

5266

Einige Casinomitglieder.

Ich warne hiermit Jedermann, irgend Etwas auf meinen Namen
zu vorgehen, indem ich für Nichts hafte.

5254

Philipp Mayer, Schreinermeister.

Cementflurplatten

2958

bei **Fr. Lantz, Moritzstraße 14.**

Gebrauchte Rollen sind zu verkaufen Langgasse 38.

560

Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

Heute Frühe treffen wieder ein: Alle gangbaren Fluss- und Seefische, sowie Krebse, besonders schöne **Belgischer Schellfische** und **ächter Rheinsalm** unter billigster Berechnung. 578

Heinr. Fett, Marktstraße 36,

empfehle eine große Auswahl goldener und silberner **Cylinder- und Ankeruhren**, genau regulirt, flache Spindeluhren, goldene Ketten, Schlüssel, Medaillons u., zu äußerst billigen und festen Preisen; alle Reparaturen an Uhren werden ganz correct und billig unter Garantie ausgeführt. 5013

Fabrik-Niederlage von Gardinen

jeglicher Art und Breite.

Feste Fabrikpreise!

G. W. Winter,
5 Webergasse 5.

11758

Wirklicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Laden-Geschäfts verkaufe ich sämtliche Schuhwaaren in Herren-, Damen- und Mädchenstiefeln in Leder und in Zeug in verschiedenen Farben und zu sehr herabgesetzten Preisen. 4070

Fr. Wintermeyer, Häfnergasse 3.

Engl. wollene, Bigonia und baumwollene **Gesundheits-Unterjacken** und **Beinkleider** für Herren, Damen und Kinder in frischer Sendung billigst bei

504 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Starke **Selleriepflanzen** und Lauch, alle Sorten Gemüsepflanzen und Sommerflor, z. B. Atern, Leptoyen, Bedunia, Cinea, elegant, Balsaminen u. s. w., sind zu haben bei Gärtner **Ph. Walther,** Dohheimerstraße 20, und **Schiersteinerstraße,** rechts erster Feldweg, nahe der obern Rheinstraße.

Pferde-Verkauf.

Zwei sehr gute, zu jedem Gebrauch sich eignende, mittelgroße Pferde von 7 und 9 Jahren werden preiswürdig abgegeben zu Schierstein bei

Ph. Dressler. 5247

Wegen Abreise sind zwei **Reitpferde** zu verkaufen Bierstädterstraße 7. 5260

Ablerstraße 7 ist der ewige **Alec** von drei Aekern zu verkaufen; daselbst ist eine Dachstube mit Ofen an eine einzelne Person zu vermieten. 4686

Der ewige **Alec** von 48 Ruthen ist zu verkaufen. Näh. bei **J. Vogel** am Kirchhofsweg. 5145

15 bis 20 Malter **gute Kartoffeln** sind billig zu verkaufen. 4824

Gg. Weidig, Kirchgasse 12.

Ein **Schnepffarn** und einige Karren guter **Auhdung** zu verkaufen Steingasse 9. 2832

Bei Herrn **Weitz,** Michelsberg 28, sind **Bohnenstangen** und **Erbsenreifer** durch **August Knapp** zu haben. 4987

Helenenstraße 5 sind vier **Treppenläufer** (Eichenholz), 2 1/2' breit, billig zu verkaufen. 5043

Zwei weiße, reine **Bologneserhunde** zu verk. N. Exp. 5168

Ein Acker mit **Klee** ist zu verkaufen. Näh. Metzgergasse 29. 5170

Consum- und Sparverein

Die mit der Berichtigung der Contributionsbeiträge im Zuge befindlichen Vereinsmitglieder werden benachrichtigt, daß halb die Execution gegen sie beantragt ist und daß die dabei entstehenden Kosten den Säumigen zur Last gesetzt werden. Wiesbaden, den 25. Mai 1872.

Die Liquidations-Commission des Consum- u. Sparvereins
C. Scholz, **Adolph Heymann,**
Rechtsanwalt. Schwalbacherstraße 16.
Ad. Schindling.

186

Herrn **B. S. Zidenheimer** in Neuwied a. Rh. Radeberg (Reg. Sachsen), 20. Oct. 1871.

Da ich an mir selbst, als ich noch in Chemnitz die wohlthätige Wirkung Ihres Trauben-Brust-Honigs empfunden, verleitet es mich größeren Verbreitung Ihres Fabrikats ein wenig beizutragen — folgt Bestellung.

Otto Jansen,
Buchbinderei und Papierhandlung.

Hof, in Baiern, 16. October 1871.

Bei meiner kürzlichen Anwesenheit in Bayreuth im Gelegentlich, mich von der Güte Ihres Trauben-Honigs zu überzeugen u. s. w.

Ernst Schider.

Den rheinischen Trauben-Brust-Honig, dessen Kraft und Heilkraft von vielen Tausend Consumenten anerkannt ist, findet man stets acht vorrätzig in Wiesbaden bei **A. Schirg,** Schillerplatz 2; in Mainz bei **Dr. W. Strauß,** Mohrenapotheke; in Frankfurt a. M. bei **J. B. Lindt,** Apotheker; in Biebrich bei **L. Braun,** in Homburg bei **M. Schmidt.**

Starke Sensenwürfe und Rechen

bei **Jos. Segner,** Goldgasse 16.

Kinder- und Damenschürzen

in **Moire,** grau Leinen und Batist, das Neueste, billig bei **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Eisschränke

in allen Größen sind stets vorrätzig; auch werden solche Bestellung angefertigt. 3188

Ferdinand Ochs, Spengler, Goldgasse

Stiftstraße 8 ist eine nußbaumene **Kommode,** ein Bett und zwei Bettstellen wegen Mangel an Raum zu verk.

Rohr- u. Strohkäble geflochten Eisenbogengasse 4

Am Samstag Morgen wurde eine **Granatbroche** gegen Belohnung abzugeben Friedrichstraße 37 zwei hoch.

Ein braves Mädchen vom Lande wird für Hausarbeit gesucht. Näheres Expedition.

Ein junger, verheiratheter Beamte wünscht gegen ein Logis (2 Zimmer und Küche) die Verwaltung einer Privat-Hotels auf 1. Juli zu übernehmen. Man spricht deutsch und französisch. Näheres Expedition.

Ein großes, schönes Zimmer ist mit oder ohne Möbel zu mieten. Näheres Webergasse 47.

Schöner Willem.

Zu Deinem Geburtstage gratuliren Dir deine Collegen
 J. R. F. S. J. D. J. W.
 Vergiß das falte nicht. 5219

unsern guten Freunde **B. Sch.** gratuliren recht herzlich
 zu ihrem heutigen Geburtstage seine herrlichen Kameraden bei
 einem Häßchen im Häßchen beim Häßchen. 5233

Die herzlichsten Glückwünsche dem Fräulein **Marie S.**
 Welsberg 1, zum heutigen 16. Geburtstage.
 Ungeannt, doch bekannt. 5253

eine **Duitung** von 6 fl. 10 kr., sowie ein Zehn-Gulden-
 Schein und ein Ein-Thaler-Schein am Samstag Mittag von einem
 Taschmädchen verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung
 Wollengasse 25. 5264

Ein halbgroßer **Schlüssel** verloren. Gegen Belohnung
 abgegeben Metzgergasse 13. 5235

Ein goldenes **Medaillon** gefunden. Näh. Exped. 5112

Kirchgasse 5 werden Nähmädchen gesucht; auch können einige
 Mädchen unentgeltlich das Kleidermachen erlernen. 5134

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen, am liebsten bei
 Waschleuten. Näheres Heleneustraße 13 zwei Stiegen hoch. 5211

Eine reinliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen,
 am liebsten in einem Hotel. Näheres Heleneustraße 18 a. 5227

Ein Mädchen kann unentgeltlich das Bügeln erlernen. Näh.
 Expedition. 5229

Einige Mädchen, welche im Weißzeugnähen geübt sind, finden
 dauernde Beschäftigung. Näh. Wellrigstraße 5, Hinterh. 5242

Eine Frau sucht Beschäftigung im Ausbessern von gesteppten
 Decken und Röcken. Näheres Wellrigstraße 25. 5249

Eine perfekte Restaurationslöchin sucht Stelle. Näh. Exp. 4851

Ein gebildetes Mädchen, in allen häuslichen, sowie Handarbeiten
 erfahren, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder zur Pflege
 einer Dame. Näh. Wellrigstraße 3 eine Stiege hoch. 4877

Ein Mädchen, welches melken kann, für Haus- und Feldarbeit
 gesucht Adolphstraße 1. 4890

Ein braves Mädchen wird sogleich gesucht. Näheres in der
 Expedition. 5162

Ein braves Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres
 Saalgasse 16. 5109

Ein junges, gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie, evang.
 Religion, das im Kochen und den feineren Hausarbeiten bewandert
 ist, Handarbeit versteht und bügeln kann, wird zur Stütze der
 Hausfrau bis zum 1. Juli in einen kleinen Haushalt gesucht.
 Näheres Expedition. 5090

Gegen 80 fl. Lohn wird ein tüchtiges Mädchen gesucht. Näh.
 Expedition. 5008

Eine perfekte Kammerjungfer, mehrere Mädchen für Küchen-
 und Hausarbeit, sowie mehrere Landmädchen suchen Stellen; gute
 Zeugnisse können vorgelegt werden. Nähere Auskunft ertheilt
 Frau Petri, Langgasse 23, Hinterhaus Parterre. 5009

Gesucht auf 1. Juli ein starkes, gesektes Küchenmädchen Rhein-
 straße 33 im dritten Stock. 4768

Ein Frauenzimmer aus gebildeter Familie sucht Stelle zur
 Stütze der Hausfrau oder zu einer einzelnen Dame. Franco-
 Offerten an die Exped. d. Bl. unter Chiffre 22 Z. zu richten. 5206

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen
 in einem Laden, auch bei einer fremden Herrschaft. Näh.
 der Expedition d. Bl. 5050

Eine perfekte, gut empfohlene Herrschaftslöchin sucht Stelle, auch
 als Haushälterin. Näh. Exped. 5247

**Gesucht werden für auswärt's gegen hohen
 Lohn:**

ein Haushälterin, welche gut nähen kann, ein Mädchen, welches
 bürgerlich kochen kann und zwei Bügelmädchen; gute Zeugnisse
 werden verlangt. Näh. durch Frau Petri, Langgasse 23. 5246

Ein Mädchen kann sogleich Stelle finden Taunusstr. 31. 5163

Ein reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, kann
 sofort eintreten Wellrigstraße 9 Parterre. 5263

Ein Mädchen, welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt,
 wird auf gleich gesucht Schützenhofstraße 2. 5261

Kammerjungfern mit und ohne Sprachkenntnissen, Bonnes,
 feine Zimmermädchen, Köchinnen, Kellner u. können nachgewiesen
 werden durch den Agenten **R. Kraus**, Mühlgasse 5. 5257

Ein Hausmädchen, welches etwas kochen kann, sowie ein Kinder-
 mädchen werden auf 1. Juni gesucht Kirchgasse 6a. 5256

Eine tüchtige Herrschaftslöchin sucht sogleich eine Stelle. Näh.
 Goldgasse 16 eine Treppe hoch. 5252

Ein gesektes Mädchen, welches kochen kann und die Haus-
 arbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen
 oder Mädchen allein. Näh. Exped. 5259

Ein Mädchen, das in der Wirtschaft Bescheid weiß, wird
 gesucht Emserstraße 29 c eine Treppe hoch. Lohn den Leistungen
 angemessen. 5192

Ein Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann
 und etwas Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. zu erfragen
 Sonnenbergerstraße 7. 5195

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Mühlgasse 11. 5243

Ein solides, braves Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder
 Zimmermädchen. Näheres Hirschgraben 14. 5230

Den geehrten Herrschaften kann stets gutes Personal nachge-
 wiesen werden; auch findet Dienstpersonal mit guten Zeugnissen
 Stellen durch **J. Ritter**, Mauergasse 2. 4277

In dem Manufakturwaaren-Geschäft des Unterzeichneten
 ist eine Lehrlingsstelle zu besetzen.
Hermann Herz. 4743

Ein Bauzeichner (Bankarbeiter) wird gesucht. Näheres Saal-
 gasse 16. 5110

Ein braver Hausbursche sofort gesucht Langgasse 20. 4645

Ein braver Junge kann das Tapeziergegeschäft erlernen. Näh.
 Expedition. 4983

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen bei
A. Dickel, Kirchgasse 15a. 5005

Ein ordentlicher Hausbursche, der auch fahren kann, sucht eine
 ähnliche Stelle. Näheres in der Expedition. 5130

Geisbergstraße No. 1 wird ein starker Bursche vom Lande
 gesucht. 5156

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei
 Tapezierer **Friedr. Löw**, Bleichstraße 5e. 4892

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacher-
 straße 31. 3179

Ein Glaserlehrling gesucht Kirchgasse 6. 4262

Ein Küferlehrling gesucht Mühlgasse 13. 10617

Gesucht

für ein hiesiges Confections-Geschäft ein tüchtiger, im Zuschneiden
 geübter Damenschneider; auch finden daselbst durchaus tüchtige
 Kleidermacherinnen dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 4997

Ein junger, militärfreier Mann, welcher gut reiten und fahren
 kann, sucht zu Mitte Juni eine Stelle als Herrschaftskutscher
 oder Diener. Näh. Exped. 5196

Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einem bedeutenden
 Colonial- und Eisenwaarengeschäfte bestanden hat, sucht in einem
 hiesigen Geschäfte eine Commis-Stelle. Gut's Zeugniß liegt
 zur Hand. Näh. Exped. 5205

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen. Näh.
 in der Expedition d. Bl. 5255

Ein Schuhmacherlehrling gesucht Lehrstraße 2. 629

Einem Lehrling sucht **J. Moser**, Schreiner, Feldstr. 14. 5239

Ein Aushilfskellner für Sonntags wird gesucht in der Bier-
 brauerei zum „Stiftsteller“. 5251

10- und 14,000 fl. sind sofort auszuleihen durch die Agentur von R. Kraus, Mühlgasse 5. 4675

12-15,000 Gulden

sind zu 5% gegen Hypothek zu verleihen.

Ph. Seebold, Heleneustraße 19. 5158
12-14000 fl. und 6000 fl. zu 5% sofort auszuleihen.

J. J. Mand, Neugasse 20. 5151
12,000 fl. liegen gegen gute Hypothek zu 5% Zinsen zum Ausleihen bereit. Näh. Exped. 4887

15,000 fl. auf erste Hypothek ohne Makler auf nächsten Herbst gesucht. Näheres Expedition. 4259

Eine Hypothek von 4000 fl. (5%) wird bis 1. Juni d. J. zu cediren gesucht. Näheres Expedition. 4085

7-8000 fl. werden gegen hypothekarische Sicherheit ohne Makler gesucht. Näheres Expedition. 4085

16,000 fl. auf erste Hypothek ohne Makler zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 5198

20,000, 14,000, 12,000 und 10,000 fl. sind in hiesige Stadt zu 5% auszuleihen, sowie 8000 fl. auf den 1. Juli in hiesige Stadt zu 5 1/2% und so lange der Darleiber lebt, nicht gefündigt wird. Gelder auf Wechsel liegen bereit. J. Schaus, Friedrichstraße 32. 5194

Ein ältliches Frauenzimmer sucht bei einer stillen, anständigen Familie ein unmöbliertes Zimmer mit Cabinet oder Mansarde; Mittagstisch wäre erwünscht. Näh. Kerosstraße 9. 5148

Gesucht ein kleiner, verschließbarer, trockener Raum, um 6 bis 12 Monate Koffer und einige Möbel aufzubewahren. Offerten unter H. M. bittet man in der Exped. zu hinterlegen. 4981

Logis-Vermietungen.

Adlerstraße 3 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5209
Blumenstraße 5 (Villa) möbliertes Zimmer zu verm. 3896

R. L. Burgstraße 1 ein möbliertes Zimmer mit Cabinet, am liebsten jahrweise, an einen Herrn zu vermieten. 3119

Dambachtal 2a ist die möblierte Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, 4 bis 5 Zimmern, Küche und Zugehör, ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten. 810

Elisabethenstraße 6 Parterre

sind 7 bis 9 Zimmer, fein ausmöblirt, Küche und zwei Keller sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen im Seitenbau eine Treppe hoch. 2046

Emserstraße 2a, 2 Tr. h., 1-2 möbl. Zimmer zu verm. 3031
Geisbergstraße 16b Parterre sind 4 Zimmer, schön möblirt, zusammen oder einzeln zu vermieten. 4940

Heleneustraße 18a 2 St. h. ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 1816

Louisenstraße 19 ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm. 1816

Louisenstraße 35 ein gut möbliertes Zimmer zu verm. 5106

Marktstraße 24 im 1. Stock sind zwei fein möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. 5204

Mauergasse 2 zwei freundlich möbl. Zimmer zu verm. 3605

Wellrißstraße 11 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 4604

Wellrißstraße 12 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 4916

Ein auch zwei möblierte Parterrezimmer sind zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 30. 5108

Eine freundlich möblierte Mansarde zu vermieten Metzgergasse 37. 5147

In Biebrich und Eltville sind möblierte und unmöblierte Wohnungen mit Aussicht auf den Rhein sofort zu vermieten durch R. Kraus, Agent, Mühlgasse 5. 4675

Ein Arbeiter findet Schlafstelle Stiftstraße 12, Strhs. 5107

Arbeiter können Logis erhalten Steingasse 28. 5181

Zwei Arbeiter finden Logis Heleneustraße 12 im Hinterh. 5149

Ein Arbeiter findet Logis Metzgergasse 18 im 3. Stock. 5218

Steingasse 18, ob. St., finden 2 Mann Kost und Logis. 5222

Ein Arbeiter findet Logis Moritzstraße 12, Hinterhaus. 5223

Dothheimerstraße 8 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch können reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten.

Ein reinlicher Arbeiter findet Logis H. Schwalbacherstr. 7. 5224

Arbeiter können Schlafstelle erhalten Michaelsberg 13. 5224

Ein Arbeiter findet Logis H. Schwalbacherstraße 5. 5224

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten obere Webergasse 44 eine Stiege hoch. 5224

Zwei Herren können Kost und Logis erhalten obere Webergasse eine Stiege hoch. 5224

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Steingasse 31. 5224

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Römerberg 6. 5224

Zwei Arbeiter können billig Logis erhalten. Näh. Exped. 5224

Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Schachtstraße 26, 2 Tr. 5224

Frankfurt, 24. Mai. Bei der heutigen fortgesetzten Zählung 162r hiesiger Stadtkassette fielen auf folgende Nummern die Hauptpreise: Nr. 12997 3000 fl., Nr. 7833 2000 fl., Nr. 8872 je 400 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1872. 24. Mai.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.
Barometer* (Bar. Linien).	833.31	832.16	832.06
Thermometer (Reaumur).	8.6	15.2	11.4
Dunstspannung (Bar. Lin.).	3.84	3.82	3.75
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	91.0	63.0	70.4
Windrichtung u. Windstärke.	stille.	schwach.	schwach.
Allgemeine Himmelsansicht.	bed. Regen.	bed. trübe.	bed. Regen.
Regenmenge pro □' in par. Cubit".	—	—	13.0

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer ist Montags, Mittwochs und Nachmittags von 3-6 Uhr geöffnet.

Die Bildergalerie im Museumsgebäude ist täglich von 11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Die öffentliche Bibliothek ist Montags, Mittwochs und Freitags von 10-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr geöffnet.

Der zoologische Garten in den Kuranlagen, verlängert ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Musik am Hochbrunnen täglich Morgens von 7-8 Uhr.

Das Königl. Schloß (Marlplatz) ist jeden Tag zur Besichtigung geöffnet.

Griechische Kapelle. Zur Besichtigung täglich geöffnet, Sonntag an griechischen Festtagen von Morgens 8-10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, in den Wochentagen von Morgens 8-10 und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Heute Montag den 27. Mai.

Schützen-Verein. Nachmittags: Übungsschießen.

Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Übungsschießen.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 und Abends 7 Uhr: Casino. Abends 7 Uhr im kleinen Saale: Besprechung über die General-Versammlung zu stellenden Anträge bezüglich der Saalbau.

Bürger-Krankenverein. Abends 8 Uhr: General-Versammlung Saalbau Kerothol.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abgang: 6. — 8. 20.* — 10. 5 (Rüdesheim). — 11. 25. — 3. — 5. — 8. 20 (nur bis Rüdesheim). Ankunft: 8 (von Rüdesheim). — 11. 15. — 2. 30. — 6. 40. — 9 (von Rüdesheim). — 10. 12.

Lannusbahn. Abgang: 6. 10.† — 8. 45.† — 9. 40.† — 10. 12.† — 2. 20.† — 4. 30.*† — 6. 30. — 7. 20.*† — 8. 55.† — 7. 55. — 8. 35.*† — 10. 25.† — 11. 37.*† — 1.† — 3. 15.*† — 5. 15.*† — 6 (von Mainz). — 8. 15.† — 10. 40.†

* Schnellzüge. † Anschluß nach und von Ebern.

Frankfurt, 24. Mai 1872.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuss. Fried. d'or . . .	9 fl. 57	-57 1/2 fr.	Amsterdam 98 3/4 b.
Pisolen (doppelt) . . .	9 " 40	-42 "	Berlin 104 1/2 C.
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9 " 53	-55 "	Gen 104 1/2 C.
Dufaten	5 " 83	-85 "	Hamburg 87 1/2 1/2 b.
20 Franc.-Stücke . . .	9 " 22	-22 "	Leipzig 104 1/2 105 b.
Sovereigns	11 " 51	-53 "	London 119 1/2 119 b.
Imperiales	9 " 40	-42 "	Paris 93 3/4 P.
5 Franc.-Thaler	— " —	— "	Wien 104 1/4 b.
Dollars in Gold	2 " 25	-27 "	Disconto 4 % W.

Auction

von Delgemälden, ächten Wiener Meerichamm-
Spitzen, Wiener und Long-Shawls Dienstag
den 28. Mai l. J. Morgens von 10 Uhr
an im hiesigen Rathhause. Die zur Auction
kommenden Gegenstände werden à tout prix
verkauft.

Friedrich Schlafranek
aus Wien.

5216

Wiesbaden. Gr. Burgstraße 2 a.
Frauenkrankheiten.

Aufnahme und Behandlung in meiner Heilanstalt.
Conf.-St. 8-10 und 2-4. Prospect sagt das Nähere.

Dr. SACK,

3390 Specialarzt für Frauenkrankheiten u. Baccuren.

Wenige Haupt-Niederlage der rühmlichst be-
kannten

Heidelberger Tapetenfabrik,
Specialität in
Wachstuchen & Ronleaux.

Chr. L. Häuser,

31 Kirchgasse 31, Ecke des Mauritiusplatzes.

Fabrikpreise! 3353

Vollständiges Musterlager in
Teppichen und Möbelstoffen

von

J. C. Besthorn in Frankfurt a. M.

bei

Gustav Schupp,

4778

Lannusstraße 39.

Empfehlung.

Herrnkleider werden gründlich gereinigt, sowie alle in mein
Fach einschlagende Arbeiten reell und pünktlich besorgt.

Ph. Stenernagel, Schneidermeister,

11197

Häfnergasse 9.

Glacéhandschuh-Färberei

in 16 verschiedenen Farben bei

3124

Ph. H. Hofmann, Michelsberg 7.

Kammerjäger Mandt wohnt Louisen-
platz 7 im Sei-

ebau. Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 289
Mauritiusplatz 2 zwei St. v. Sauerbrant billig zu vert.

Frankfurter Lebens-Versicherungs- Gesellschaft.

Grund-Capital fl. 3,000,000 — fr.

Reserven 2,453,579 14

Die Gewinnanteile der Versicherten für 1871 können
von jetzt ab bei dem Unterzeichneten und bei den Bezirks-Agenten
erhoben werden.

Lebens-, Leibrenten-, Altersversorgungs- und
Aussteuer-Versicherungen, mit und ohne Gewinnbetheili-
gung der auf Lebenszeit Versicherten, werden zu den billigsten
Prämien und unter den liberalsten Bedingungen abgeschlossen.
Agenten werden unter vortheilhaften Bedingungen
angestellt.

C. H. Schmittus, Hauptagent,
Adelhaidsstraße 11a.

569

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch zeige ich einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen
Publikum ergebenst an, daß ich das bisher von Frau **Gustav
Berghof Wwe.** geführte **Café restaurant** zur
„Stadt Strassburg“, Lannusstraße No. 27,
übernommen habe.

Durch Unterhaltung eines reichhaltigen Lagers ächter Rhein-,
Mosel- und Bordeaux-Weine werde ich das frühere Renommé
des Hauses aufrecht zu erhalten bestrebt sein und durch neue
Arrangements im großen Saale und auf der Veranda habe ich
für größere Annehmlichkeiten gesorgt, ebenso für eine vorzügliche
Küche und aufmerksame Bedienung.

Restauration à la carte und Dinners à part zu jeder Tages-
zeit, Table d'hôte um 1 Uhr per Couvert 1 fl.

Erlanger und Wiener Bier im Glas. — Drei vor-
zügliche Billards. — Gartenanlage. — Musiksaal au premier.
— Elegant möblirte Zimmer.

Zu recht zahlreichem Besuch höflichst einladend, zeichnet
Hochachtungsvoll

Franz Lill,

Restaurateur & Charcutier.

Wiesbaden, den 26. Mai 1872.

5203

Nordseefrabben

sind in diesem Jahre so billig wie noch nie; ich empfehle
täglich frisch gesottene per Pfund 2 Sgr. inklusive Korb.
Versendung per Post gegen Nachnahme oder Einzahlung.

Händlern Rabatt.

572

P. N. v. Horsten.

Meldorf (Holstein).

Kleine Goldfische

angelommen bei

5144

Chr. Wolff, Hoflieferant, Marktstraße 24.

Haushaltungs-Eischränke

stets vorrätzig bei

F. Sommer, Ellenbogengasse 6. 4627

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen.
Auch kann ein Hotel zur pünktlichen Beforgung der Wäsche über-
nommen werden. Näheres Expedition. 5021

Avis für Damen.

Schützenhofstraße No. 1, neben der Post. Grosser Ausverkauf von Kurzwaaren von Theodor Arns,

bestehend in **Gummi-Waaren**, als: Kautschuck-Rämme, Hosenträger, Strumpfbänder, Seife, Haaröl, Cosmétique, Odeure, Kordeln, Bänder, Rigen, Zwirne, Schuhligen, Befatzbänder, leinene und baumwollene Bänder zc. — Untenstehend ausführlicher Preis-Courant mit dem Bemerkung, daß Niemand im Stande ist, damit zu concurriren.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen.

- | | |
|---|---|
| <p>Aechte Karlsbader Stechnadeln, Brief à 400 Stück 7—18 fr.
 Aecht engl. Nähadeln 100 Stück sort. 6 fr.
 do. prima Qualität mit langen und runden Drehen, 100 Stück sortirt 9 fr.
 Goldböhen mit langen und runden Drehen, 100 Stück, sort. 15 fr.
 Modisten-Nadeln, 100 Stück, sortirt 18 fr.
 Stopf- und Zugnadeln, 6 Stück 1 fr.
 Stricknadeln aus reinem Stahl, das Spiel (5 Stück) 1 fr.
 do. für Wolle 2 fr.
 Haarnadeln, fein lackirt, 3 Pakete 4 fr.
 Engl. Stahlnadeln, 100 Stück sortirt 4 fr.
 Schwarze sogenannte Trauernadeln, 100 Stück sortirt 4 fr.
 Schwinadeln das Duzend 1, 2 und 3 fr.
 Glatte und geschliffene Haarnadeln das Duz. 3, 6, 9 und 18 fr.
 Neusilberne Fingerhüte das Stück 1 fr.
 Fingerhüte in Stahl 2 fr.
 Hasen und Augen, schwarz, 100 Paar 3 fr.
 Kartenfaden, groß Format, das Duzend 7 fr.
 Engl. Maschinenfaden (Spools), à 80 Yards, das Duz. 30 fr.
 do. in 500 Yards, das Stück 10 und 12 fr.
 Elsäffer Nähknäuel, ohne Holz, das Duzend sort. 20 fr.
 Leinene Knäuel das Duzend 30 fr.
 Zeichengarn auf Strängelchen das Duzend 2 fr.
 Zeichengarn, 25 Stück sortirte Knäuel in Kästchen mit Alph. 9 fr.
 Ein Loth prima Nähseide 36 fr.
 do. coul., sortirt 45 fr.
 Leinene Hemdenknöpfe das Duzend 2—6 fr.
 Perlmutter-Hemdenknöpfe das Duzend 3—9 fr.
 Porzellan-Hemdenknöpfe das Gros (144 Stück) 4 fr.
 Schuhriemen das Duzend 3, 4, 6 und 9 fr.
 do. ganz feine runde, das Duzend 4, 6 und 9 fr.
 do. seidene, das Duzend 18—24 fr.
 Corsettenriemen in Leinen das Duzend 6, 9 und 12 fr.
 do. in Wolle das Duzend 18—24 fr.</p> | <p>Runde Kleiderschnur, à Stück (24 Ellen) 9 fr.
 do. in prima Qualität, das Stück 9 fr.
 Alpacca-Rigen in reiner Wolle, das Stück (15 Ellen) zu 12, 15, 18—24 fr.
 Strumpfbänder das Paar 3, 6, 9 und 12 fr.
 Gummi-Hosenträger das Paar 12, 15, 18, 24, 30 fr. bis 1 fl.
 Kleiderhalter das Stück 6 fr.
 do. mit Quasten und Doppelschnur, das Stück 12 fr.
 Kautschuck-Rinderlämme das Stück 3, 6, 9, 12, 15, 18—24 fr.
 do. Frisur-Rämme das Stück 6 und 9 fr.
 do. Staub-Rämme das Stück 6, 9, 12, 15 und 18 fr.
 Schwarze, weiße und graue Zwirne, ein achtes Pfund von 9—18 fr.
 Aechter Marshall-Zwirn in allen Nummern zu billigen Preisen.
 Strickgarn per Strang 2 fr.
 Stopf- oder Plattgarn per Knäuel 6 fr.
 Baumwoll. Bänder das Stück von 1 fr. an.
 Durchzieh-Rigen das Stück von 1 fr. an.
 Herren-Einfaschbänder in allen Sorten zu ganz billigen Preisen.
 Cava-Knöpfe zu Damenbefatz das Duzend von 6—18 fr.
 Sammetknöpfe das Duzend 8—18 fr.
 Feinste Glasknöpfe zu Sommerbefatz das Duzend von 12 fr. an.
 Baumwollene Neze das Stück 3 und 6 fr.
 Seidene Neze das Stück 15, 18—24 fr.
 Mechanik für Corsetten das Stück 6, 9, 12—18 fr.
 Schlipse, Cravatten, Schleifen und Knoten von 7 fr. an.
 Sammetband in allen Breiten zu ganz billigen Preisen.
 Agraffen, Agrement, wollene und seidene Franssen in allen Breiten.
 Elegante Noire-Schürzen das Stück von 30 fr. bis 1 fl. 45 fr. in allen möglichen Dessins.
 Leinene Soden, glatt und geringelt, das Paar 30 und 36 fr.
 Garnituren das Paar 12, 15 und 18 fr.
 Leinene Perrentragen das Duzend 2 fl. bis 2 fl. 30 fr.
 Leinene Damentragen das Stück 21, 24 und 30 fr.
 Manschetten das Paar 18—42 fr.
 Elegante weiße Damenröcke das Stück 2 fl. bis 3 fl. 30 fr.</p> |
|---|---|

Ueberhaupt befinden sich noch viele Artikel auf Lager, welche anzugeben der Raum nicht gestattet und liegt es im Interesse der geehrten Käufer, das Lager gefälligst selbst in Augenschein zu nehmen und sich von der gediegenen Auswahl und großen Billigkeit zu überzeugen. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Aufträge nach außerhalb werden gegen Einsendung des Betrages oder Postnachnahme prompt ausgeführt.

NB. Der Verkauf dauert nur bis Ende d. Mts. und werden die geehrten Herrschaften höflich ersucht, ihre Einkäufe recht bald machen zu wollen.

Einem geneigten Zuspruch entgegensehend, zeichnet

Hochachtungsvoll

Theodor Arns, Schützenhofstraße 1, neben der Post.

Der Ausverkauf dauert nur noch kurze Zeit.

General = Versammlung
des
Bürger-Kranken-Vereins
zu Wiesbaden.

Unsere geehrten Mitgliedern diene hiermit zur Nachricht, daß unsere Frühjahrs-General-Versammlung am Montag den 27. Mai d. J. Abends 8 Uhr im Locale des Herrn Gehinger (Saalbau Nerothal) abgehalten werden soll, wozu die verehrlichen Vereins-Mitglieder mit dem Bemerkten eingeladen werden, sich recht zahlreich einzufinden.

Tagesordnung:

- 1) Aufnahme neuer Mitglieder;
- 2) Erledigung verschiedener Anträge und Gesuche.

Wie gewöhnlich werden auch in diesem Jahre Anmeldungen sowohl zu activen als auch zu Ehrenmitgliedern bis zum 26. Mai d. J. bei dem Herrn Director Gg. Phl. Birk, Steingasse 1, entgegen genommen.

Mitglieder, welche Anträge stellen wollen, haben dieselben bis zum 20. Mai d. J. bei dem Herrn Director schriftlich einzureichen.
Wiesbaden, den 2. Mai 1872. 553

Der Vorstand.

Deutscher Rhönix,

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Grundcapital	fl.	5,500,000.
Prämien- u. Zinsen-Einnahme i. J. 1871	"	1,731,750.
Baare Reserven	"	1,448,332.
Versicherungen in Kraft i. J. 1871	"	1,045,875,253.

Der Deutsche Rhönix versichert gegen **Feuerschaden:** Waaren, Mobilien, Vieh, Ernte, Ackergeräthe, Getreideschober, überhaupt alle beweglichen Gegenstände, welche durch Brand zerstört oder beschädigt werden können.

Die Prämien sind fest, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind.

Zur Vermittlung von Versicherungen empfehlen sich

C. H. Schmittus, Haupt-Agent,
Abelhaidestraße 14 a,

C. Buchner, Special-Agent,
Friedrichstraße 40.

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermiethen und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.
Carl Wolff, Rheinstraße 17 a. 277

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch, Cannusstraße 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Harmoniums u. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Leçons de grammaire, de conversation et de littérature française,

données par une jeune Dame parisienne, d'une instruction distinguée. S'adresser: bureau de l'expédition de cette feuille.

Nerostraße 27 werden alle **Näh-reiten**, sowie **Namenstickerei** in Tischentlicher schnell besorgt. 2282

Eine **Nähmaschine** für Schuhmacher ist zu verkaufen. Näh-Expedition. 4798

National-Denkmal auf dem Niederwalde.

In ganz Deutschland werden gegenwärtig Sammlungen für das auf dem Niederwalde zu errichtende Denkmal veranstaltet. Damit etwas Großartiges geschaffen werde, müssen dem Künstler, dessen Plan zur Ausführung gelangen soll, bedeutende Mittel zur Verfügung gestellt werden. In der Hoffnung, auch hier zahlreiche Freunde des Unternehmens zu finden, werden diese Subscriptionslisten in Umlauf gesetzt und bitten wir um möglichst allgemeine Theilnahme an der Sammlung, damit das Gesammtergebniß derselben mit den in andern Städten am Rhein erreichten Resultaten im Einklang stehe.

Wiesbaden, im Mai 1872.

Das Local-Comité:

Director Ebonau. Carl Habel. F. W. Käsobier. Gemeinderath Knauer. Ober-Bürgermeister Lanz. Gemeinderath F. C. Nathan. Dr. A. Pagenstecher. Appellationsrath Petri. Hofschlosser Philipp. C. Ritter. Regierungsrath Sartorius. Dr. Schirm. Ober-Schulrath Dr. Schwartz. Adolph Stein. Branddirector Scheurer.

5180

**Gummi-Vögel,
Gummi-Bälle**

empfehlen

Bäumcher & Cie.,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

Avis aux Dames.

Mad^{me} Clemence Josse (de Paris),
21a Schwalbacherstrasse (Bel-Etage) Wiesbaden.

Raccommode et blanchit à neuf les Dentelles anciennes et modernes. Vient de recevoir des Dentelles antiques, telles que **Point de Venice, Point d'Alençon, Point d'Angleterre** etc etc. et quelques coupons de **brocards de Soie.** 5210

Delgemälde-Verkauf.

Die schönen und garantirten Originalgemälde in den „Zwei Böden“ bleiben nur wenige Tage ausgestellt.
5212

Werth.

Kleider, Möbel, Betten, Gold und Silber werden angekauft und gut bezahlt **Goldgasse 4, Ecke des Grabens, zwei Stiegen hoch.** 5200

Zu vermiethen oder zu verkaufen: Neue comfortable **Krankwagen** unter annehmbaren Bedingungen bei 12079
J. P. F. Hastert, Neugasse 1a.

7 Kirchhofsgasse 7

ist ein noch ganz neuer, verglaster **Thorweg-Abschluss** mit Oberlicht, 10' 1" hoch, 6' 3" breit, billig zu verkaufen. 3345

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Damen jeden Standes finden stets freundliche und bequeme Aufnahme bei **Herrn Wittwe Berg, kleine Emmeransgasse 8 in Mainz.** 548

Nassauer Bierkeller.

Von heute an:

Feinstes Winter-Lagerbier.

4612

G. Trinthammer.

Hotel und Restauration Weins,

Bahnhofstraße 7.

Bahnhofstraße 7.

Borzügliches **Frankfurter** und **Erlanger Glas-Bier**,
reine Weine, **Mittagstisch um 1 Uhr**, **Restauration**
à la carte zu jeder Tageszeit. 4540

Süss- und Mineralwasser-Bäder. Elegant möblirte Zimmer.

Bordeaux-Rothwein

empfehlen

Paul Korn, Rheinstraße 34.

1869r Médoc per 6 Fl. 2 Thlr., 25 Fl. 7 Thlr. 15 Sgr.

1868r St. Julien per 6 Fl. 2 Thlr. 20 Sgr., 25 Fl. 9 Thlr. 5 Sgr.

1865r Château Margaux per 6 Fl. 3 Thlr., 25 Fl. 10 Thlr. 25 Sgr.

Bei Abnahme von $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Ordstufen entsprechender Rabatt.

Bei 10 Ordstufen erste Preise wie in Bordeaux selbst. 2818

Alle Sorten Rheinische Weine in Fässern wie in Flaschen.

Aechten alten **Malaga**, direkt von Ant. Lüröth in Malaga,

per Flasche 1 fl. 12 kr. empfiehlt

4874 **A. Cratz**, Langgasse 29.

Aechten alten Malaga,

direkt von Ant. Lüröth in Malaga bezogen, per Flasche 1 fl. 12 kr.

bei **Chr. Wolf jun.**, Marktstraße 26. 540

Chocolade

in allen Sorten und stets frischer Waare aus der rühmlichst be-
kannten Fabrik von **Wittekop & Co.** in Braunschweig
empfehlen

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 537

A. Brunnenwasser, Webergasse

32 a,

empfehlen sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

276

Feinstes **Salatöl** (Oliette) per Schoppen 22 kr.,

sowie sämtliche **Spezereiwaaren** zu den billigsten Tages-

preisen bei **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 8. 4864

Feinstes Traubengelee

4149 bei **J. Haub**, Mühlgasse.

Ein gebrauchter **Mügel** zu verkaufen Moritzstraße 22. 3244

Beste Kartoffeln per Kumpf 10 fr.

empfehlen **G. D. Linnenkohl**. 5146

Spargeln täglich frisch per Pfd. 22 kr. bei 5178

F. E. Haussmann, Draniensstraße 2.

Speise-Wirthschaft,

kleine Schwalbacherstraße 5,

2250

empfehlen guten **Mittagstisch** zu 14 kr. **J. Münch**.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer **Federreinigungs-**

Maschine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen

der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näheres Langgasse 23 bei

Frau **Ban!** und **Platterstraße 1** bei Frau **L. Löffler**. 146

Druck und Verlag der E. Schellberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage
an hiesigem Plage

Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße
ein Geschäft in **Colonialwaaren** und **Delikatessen**,
sowie allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln eröffne
habe.

Durch direkten Bezug fast sämtlicher Waaren bin ich
in der Lage, stets jeder Anforderung in Bezug auf Qualität
und Preis vollkommen entsprechen zu können.

Hochachtungsvoll

4779

Georg Bücher jr.

Buschenthals Fleischextract

empfehlen

4919

A. Schirg, Schillerplatz,
Haupt-Depot für Hessen-Nassau.



bei

5079

Bröner's Fleckenwasser

G. Wallenfels

Langgasse 33.

Feßbrühapparate, Weinwärmer (Pasteur'sche Apparat),
Schnellkochtöpfe und Schnellbräter, Patent-Regulir-Sparherde
Gasthäuser und Private in allen Größen, Thürklinen, Tür-
griffe, Geländerknöpfe, Schellenzüge (Guß-Emaille) in der vor-
kommensten Nachahmung von Porzellan, Elfenbein, Ebenholz,
Huthalter, Hutzuggerien in broncirtem Guß mit Emailknöpfen
Regenschirmhalter mit emailirter Muschel, geschmackvolle Kohlen-
behälter, Kohlenlöfler, Feuergerüste, Bügelöfen u. u. Alles zu
den billigsten Preisen bei

4732

Gebr. Avenarius in Gau-Algesheim.

Das Möbelstoffe- und Teppich-Lager

von

C. Gelhard

aus **Frankfurt a. M.**,

zur Zeit

Pariser Hof, Spiegelgasse,

wird nächsten **Dienstag den 28. Mai** hier geschlossen.

NB. Meinen geehrten Kunden diene zur Nachricht, daß
alle Aufträge, welche bis nächsten Dienstag noch nicht er-
ledigt sind, aus meinem Geschäft in Frankfurt a. M. in
möglichst kurzer Zeit erledigt werden.

Wiesbaden, den 25. Mai 1872.

5125

Alte Damen- und Mädchen-Strohhüte werden neu
verziert und wieder wie neu hergestellt zu sehr billigen
Preisen; auch sind daselbst fertige Strohhüte in großer Auswahl
sowie Blumen, Federn und Bänder billigst zu haben bei

258

G. Burkhard, Mühlberg 16.

Baumpfähle und **Rosenstäbe** liefert billigst

110

W. Gall, Dogheimerstraße 29 a.